

Podiumsdiskussion der Meller Bürgermeisterkandidaten – Antworten auf die offenen Fragen

Gibt es Pläne für neue Sportplätze?

Die Stadt Melle stellt die Voraussetzungen für den Schulsport mit Sporthallen, Sportplätzen auch mit Laufbahn .. sicher. Wir unterstützen daneben die Vereine mit Zuschüssen für ihre eigenen Maßnahmen. Bei Sportplätzen für den Vereinssport unterstützen wir die Vereine auch bei der Suche nach geeigneten Grundstücken und auch in der Finanzierung.

Im Augenblick gibt den großen Wunsch des TSV Riemsloh, den Trainingsplatz nördlich der Rationalstraße durch einen zweiten vollwertigen Sportplatz zu ersetzen. Es gibt auch ein Wunschgrundstück, das aber bisher nicht zur Verfügung steht. Ab und zu sind dicke Bretter zu bohren und sowohl Verein als auch die Stadt brauchen einen langen Atem.

Ist eine autofreie Innenstadt in Melle denkbar?

Die Attraktivität des „Einkaufserlebnisses“ sowie die Aufenthaltsqualität sind wichtig für eine funktionierende Innenstadt. Derzeit beschäftigen wir uns intensiv mit einer Umgestaltung des Marktplatzes sowie anliegender Zonen. In den kommenden Monaten erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung des Bereichs unter breiter Öffentlichkeitsbeteiligung. Dort wird sicher intensiv auch über die Frage diskutiert, ob der Marktplatz autofrei wird oder weiter geöffnet bleibt. Bringt Euch gern in diese Diskussion mit ein.

Falls die Frage auch bis in Richtung Plettenberger Straße geht - die ist derzeit für das Verkehrssystem in Melle wichtig. Die Ausweichstraßen können die mit einer Sperrung entstehende Belastung derzeit nicht ausreichend auffangen.

Wo können sich Meller Jugendliche in der Stadt (außer im Alten Stahlwerk) treffen, wenn sie sich nicht zu Hause treffen wollen?

Hier brauche ich Ihre/Eure Ideen, was man sich darunter vorstellt und wo es einen Bedarf gibt. Eine Stadt kann sicher nicht für jede Clique einen extra Aufenthaltsplatz bauen, ich sehe aber durchaus den Bedarf. Das ist ein typisches Thema für die nächste Jugendkonferenz oder auch für das Jugendparlament.

In welcher Form kann das Ehrenamt in der Freiwilligen Feuerwehr wertgeschätzt werden?

Die Basis bildet eine gute Ausrüstung und Ausstattung. Hier investiert die Stadt Melle viel in die persönliche Schutzausrüstung, den Fahrzeug- und Maschinenpark und die Feuerwehrgerätehäuser.

Mit dem Fragesteller habe ich direkt nach der Veranstaltung gesprochen. Sein Gedanke war die Unterstützung der persönlichen Fitness durch die Möglichkeit zum ermäßigten oder kostenlosen Besuch von Fitnessstudios bzw. den entsprechenden Vereinsangeboten z.B. des SC Melle oder des TSV Westerhausen. Diesen sehr konkreten und guten Vorschlag habe ich in die Stadtverwaltung weitergegeben. Ich finde diese Idee nachvollziehbar und umsetzbar.

Wie wird Melle vernetzter, smarter, digitaler und kommunikativer?

Wir legen derzeit die Grundlagen für den Ausbau der Glasfaserinfrastruktur - ich weiß, wir sind in Deutschland spät dran :-). Melle-Mitte ist im letzten Jahr richtig „durchwühlt“ worden. Im September wird das Unternehmen Glasfaser Nord-West mit den Bauarbeiten im verbleibenden nördlichen Meller Innenstadtbereich beginnen. Außerdem erschließt das Unternehmen ab September den gesamten Siedlungsschwerpunkt von Gesmold. Im Außenbereich wird im September der von der Stadt mitfinanzierte und vom Landkreis gemanagte Ausbau im Bereich Wellingholzhausen beginnen.

Als Stadtverwaltung werden wir alle digitalen Kommunikationswege öffnen. Wir sind hier schon heute in Pilotprojekten unterwegs, um Dienstleistungen online anzubieten. Auch Online-Bürgerbeteiligungen haben wir bereits durchgeführt.

Für die Bedienung aller digitalen Kommunikationswege müssen die Mittel dafür in den nächsten Jahren deutlich erhöht werden. Auch das Jugendzentrum muss digital aufgestellt sein mit Arbeits-, Chat- bzw. „Gamerplätzen“. Kommunikation funktioniert aber auch analog - deshalb sind im Jugendzentrum vergrößerte Begegnungsflächen vorgesehen.

Was machen Sie in den ersten 24 Stunden Ihrer Amtszeit?

Die ersten 6 Stunden schlafen :-). Für mich wäre es dann ja die Fortführung meiner bisherigen Tätigkeit. Dennoch wird es am 01. November zum Start in die Amtszeit eine Personalversammlung geben, um auf die anstehenden Aufgaben einzustimmen.

Warum sollten Jugendliche wählen gehen?

Weil es sich lohnt! Und bei den Wahlen zum Orts- und Stadtrat kenne ich vielleicht sogar eine oder mehrere Kandidatinnen/Kandidaten und ich kann unmittelbar sehen, was mit meiner Stimme passiert. Mit den Ortsräten haben wir in Melle eine tolle Plattform, die sich für die Belange Deines Stadtteils einsetzt - und damit sehr konkret auch für Dinge, die Dich interessieren oder betreffen.